

■ SG Kempenich/Spessart - DJK Müllenbach 2:2

Torwart Alex Bell rettet einen Punkt

In einer schlecht geführten Partie seitens der Platzherren gegen die Gäste aus Müllenbach konnte man nach Abpfiff der Partie mit einem Punktgewinn zufrieden sein. Allerdings nicht mit der gezeigten Leistung.

Von Beginn an entwickelte sich eine offene Partie, die auch dadurch begünstigt wurde, dass man durch mangelnde Laufbereitschaft und einer hohen Fehlpassrate den Gegner immer wieder ins Spiel brachte. Die Gäste wiederum zeigten sich hinten gut gestaffelt und spielten sich ein ums andere Mal gute Chancen heraus, indem sie es gut verstanden das Mittelfeld schnell zu überbrücken. An dieser Stelle war unsere Mannschaft leider überraschender Weise besonders anfällig. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass eben ausgehend von einem Fehlpass, nach einem gut gespielten Angriff der Gäste, der Ball unhaltbar aus kurzer Distanz im Netz der Heimmannschaft landete. Wenn man nun auf einen Weckruf hoffte, der die Mannschaft zu bisher bekannter Stärke führen sollte, war dies leider vergebens. Weiterhin viele individuelle Fehler in Angriff und Abwehr führten zu wenig torgefährlichen Aktionen. Andererseits ergaben sich immer wieder Situationen, in denen die Abwehr um Libero Thomas Retterath gefragt wurde. Der Ausgleichstreffer zum 1:1 erfolgte dann im Anschluss einer kurz ausgeführten Ecke. Die erste Hereingabe landete bei Spielertainer Seifert, der den Ball gezielt auf Stürmer Bernd Hartungs Kopf zirkelte, worauf dieser dann unhaltbar im Gästetor einnickte. Kurz darauf erfolgte dann auch der



Torwart Alexander Bell.

Foto: privat

Die Mannschaft startete wesentlich besser in die zweite Halbzeit und konnte 25 Minuten lang das Spiel bestimmen, auch wenn man nur selten zu Torabschlüssen gelangte. In der 65. Minute jedoch konnte über einen schnellen Seitenwechsel Benedikt Seifert auf der rechten Seite freigespielt werden, der sich noch gegen einen Gegenspieler durchsetzte und dann flach den Ball von der Grundlinie aus auf den kurz postierten Michael Schäfer spielte. Dieser musste nur noch den Fuß hinhalten. Der Abwehrspieler konnte den Ball zwar noch

berühren, dennoch schlug die Kugel im rechten oberen Eck ein. In der Folge konnten man die Angriffe der Gäste immer frühzeitig stören, so dass kein Torschuss möglich war. Jedoch blieben diese Bemühungen dann 7 Minuten vor Ende der Partie erfolglos. Ein Spieler der Gäste wurde auf Höhe des Sechzehners frei angespielt, dieser dribbelte dann annähernd ungehindert auf Tormann Alex Bell zu und konnte mühelos zum 2:2 Endstand einschließen. In den noch zu spielenden 7 Minuten bleibt es dem Kempenicher Torhüter zu verdanken, dass es bei diesem Ergebnis blieb. Denn die Gäste drückten nun auf den Führungstreffer und so musste ein ums andere mal Alex Bell auf der Linie oder in der Luft retten.

Die Mannschaft bleibt im zehnten Spiel ungeschlagen und somit die eigenen Erwartungen weit übertroffen. Und so kann man auch mit einem Punktgewinn zufrieden sein. Möchte man allerdings weiterhin oben mitspielen, so muss eine starke Leistungssteigerung den auch eigenen gewachsenen Ansprüchen folgen, wenn es im nächsten Spiel in Bodendorf um drei Punkte geht. Anstoß in Bad Bodendorf ist am Sonntag den 11. um 14:30 Uhr. Der Fanbus fährt um 12:45 Uhr vom Vereinslokal Gasthof Kempenich ab.